

Rote Linie überschritten!

Sehr geehrter Herr Axourgos,

nicht nur die Eltern sind es jetzt Leid, mir geht es genauso, um nicht zu sagen, es reicht!

Statt nach der „undichten“ Stelle zu suchen und darüber zu schwadronieren, dass ich ja gar nichts über die Sitzung wissen könne, da ich ja nicht dabei war, sollten Sie einfach endlich die entscheidende Frage beantworten. Nur zur Sicherheit, falls Ihnen diese entgangen sein sollte: „Haben Sie, Herr Axourgos, auf der Sitzung vom 07.05. die Aufnahme der Prüfung eines Teilstandortes Hennen für die Gesamtschule Nussberg in den Prüfauftrag an die Schulverwaltung gefordert bzw. vorgeschlagen oder nicht.“ Nur darum geht es!

Und bevor Sie nun anfangen, Haare zu spalten und sich rauszureden, dies bedeutet natürlich die Aufteilung der Gesamtschule auf dann zwei bzw. drei Standorte, auch wenn Sie das nicht explizit erwähnt haben.

Überlegen Sie sich Ihre Antwort sehr gut. Davon hängt nämlich ab, ob Sie nicht nur a) der tatsächliche Lügner in dieser Debatte sind, b) als Politiker einen engagierten Bürger aus rein wahltaktischen Gründen öffentlich diffamieren, sondern zusätzlich auch noch c) nicht erkennen, wann es besser ist einzugestehen, dass man sich geirrt hat.

Sie beleidigen meine Intelligenz, wenn Sie glauben, ich hätte mich nicht VOR meinem letzten Leserbrief ausreichend rückversichert und könnte meine Aussagen nicht entsprechend belegen. Lassen Sie es ruhig darauf ankommen.

Es tut mir ja schon fast Leid, dass diese Debatte noch vor der Wahl öffentlich so eskaliert, aber zum einen haben Sie mit Ihrer wiederholten Verleumdung eine rote Linie überschritten und zum anderen haben Sie sich diesmal den Falschen für Ihre hinterhältigen Spielchen ausgesucht. Es ist bezeichnend für Sie und Ihr Politikverständnis, dass Sie mehr Kraft darauf verwenden den (vermeintlichen) politischen Gegner anzugreifen, als darauf sinnvolle und zukunftsfähige Sachlösungen zu finden.

Und bevor Missverständnisse aufkommen: Ich halte die Absage der Schulausschusssitzung durch die CDU auch für einen Fehler und ein falsches Signal an die Eltern und die Schulen.

Im Übrigen, sollten Sie auch mal darüber nachdenken, dass es durchaus im Rahmen des Möglichen liegen könnte, dass auch Mitglieder der Fraktionen des Bildungsbündnisses die Alleingänge der Politiker aus dem Iserlohn Norden langsam Leid sind. Rein hypothetisch natürlich.

Aber nochmal, es tut rein gar nichts zur Sache, woher das Bildungsforum seine Informationen hatte, es geht hier einzig und allein um den Wahrheitsgehalt!